

BIO Deutschland wirbt für bessere Finanzierung kleiner und mittlerer Biotech-Unternehmen

Problemlösungen für eine Wachstumsbranche

Der Branchenverband BIO Deutschland begrüßt die Wertschätzung, die die neue Bundesregierung der Biotechnologie als Wachstumsmotor entgegen bringt. Zur Lösung aktueller Finanzierungsprobleme erarbeitete der Verband eine konkrete Vorschlagsliste.

Derzeit wird ein Viertel bis ein Drittel aller auf Biotechnologie spezialisierten Unternehmen zumindest teilweise durch Eigenkapital finanziert. Die Investoren ziehen sich aber seit Jahren mehr und mehr zurück. Daher werden bessere Rahmenbedingungen für Beteiligungskapitalgeber benötigt.

BIO Deutschland begrüßt deshalb ausdrücklich die klaren Worte der Bundesregierung über Potenziale und Bedeutung

der Biotech-Industrie für den Wirtschaftsstandort Deutschland. In einer Reihe von Publikationen versichert die Bundesregierung, sie wolle den Biotechnologie-Standort Deutschland an die europäische Spitze führen.

Das unterstrich auch Julia Klöckner, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verbraucherschutz (BMELV), im



Julia Klöckner, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verbraucherschutz (Mitte) im Gespräch bei Ganymed Pharmaceuticals, Mainz.

Buchbesprechung

Donald J. Voet, University of Pennsylvania, Judith G. Voet, Swarthmore College, und Charlotte W. Pratt, Seattle Pacific University
Lehrbuch der Biochemie
 Zweite, aktualisierte und erweiterte Auflage.
 Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, 2010.
 XXVI, 1255 Seiten, ca. 900 Abb., ca. 60 Tab., gebundene Ausgabe, 75,00 Euro.
 ISBN: 978-3-527-32667-9


Das „Lehrbuch der Biochemie“ von Donald und Judith Voet sowie Charlotte Pratt liefert einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Molekularbiologie und Biochemie. Chemische Grundlagen sind ebenso wie molekulare Mechanismen verständlich und eingängig dargestellt. Im Vergleich zur ersten Auflage enthält das neue Werk rund 30 Prozent neuen Inhalt. So werden z. B. zelluläre Prozesse wie die Signaltransduktion ausführlich beschrieben und anhand unterschiedlicher Strukturbilder detailliert erläutert. Neu oder ergänzt sind auch die Abschnitte über Genomsequenzierung, Systembiologie, Metabolomik, Proteindatenbanken, Epigenetik, RNA-Interferenz und pharmazeutische Wirkstoffentwicklung.



Um das Lernen zu erleichtern, bietet Voet/Voet/Pratt 215 interaktive Übungen, animierte Abbildungen und Strukturmodelle, die über das Internet zugänglich sind. Insgesamt 450 Übungsaufgaben mit Lösungen im Anhang stehen zur Lernkontrolle zur Verfügung. Das Buch ist in erster Linie ausgelegt für Studenten aller Fachrichtungen, die einführende Vorlesungen der Biochemie hören.

OS

August bei einem Besuch des Biotech-Unternehmens Ganymed Pharmaceuticals AG in Mainz. Im Gespräch mit Rainer Wessel, BIO Deutschland-Vorstandsmitglied und Vorstandssprecher der Ganymed, betonte sie insbesondere die Beiträge innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen zur Behandlung von Krebserkrankungen.

Als Problembereich wurde die Finanzierung von Forschung und Entwicklungsarbeiten (F&E) bei innovativen Firmen angesprochen. Wessel stellte die von BIO Deutschland erarbeiteten Lösungswege vor: Private Investitionen in F&E könnten z. B. durch eine einkommensunabhängige Verlustverrechnung oder durch Steuererlasse bei Reinvestition der Gewinne erleichtert werden. Innovativen Unternehmen selbst sollten eine uneingeschränkte Beibehaltung der Verlustvorträge ermöglicht und ggf. Steuergutschriften gewährt werden. 

OS